



Allgemeines

Die Ernst-Reuter-Schule ist eine **Kooperative Gesamtschule (KGS)**, die die drei Schulformen Hauptschule (Jg. 5-9/10), Realschule (Jg. 5-10) und Gymnasium (Jg. 5-13) unter einem Dach vereinigt.

Die Ernst-Reuter-Schule ...

- bietet **alle erreichbaren Schulabschlüsse** des Sekundarbereiches I und II bis zum **Abitur**.
- hat neben **Englisch** auch **Französisch, Spanisch** und **Latein** im Fremdsprachenportfolio.
- ist eine **Ganztagschule** mit eigener **Mensa** und neu gestaltetem Freizeitbereich mit vier Sozialpädagog*innen.
- besuchen **ca. 1100 Schüler*innen**; ist Arbeitsplatz für gut 100 Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen.
- ist in der Mittelstufe in einem kürzlich errichteten **Neubau** mit einer **modernen Medienausstattung** untergebracht; die drei **Oberstufenjahrgänge sind räumlich getrennt** im komplett sanierten A-Gebäude beheimatet.
- hat zum Schuljahr 2019/20 aufsteigend für die Jahrgänge 5-7 die **Kooperative Eingangsstufe (KES)** eingeführt.

„Die Schule von morgen unterstützt die Lernenden, sich in einer sich verändernden Welt zurechtzufinden; selbstständig zu denken und mit Empathie im Team zu arbeiten; sich auf eine Gesellschaft und auf Berufsfelder vorzubereiten, die wir heute noch nicht kennen; Technologien zu nutzen, die erst morgen erfunden werden. Soziale und emotionale Kompetenz werden dabei ebenso hohe Bedeutung haben wie kognitive Fähigkeiten.“

Andreas Schleicher, OECD, Koordinator der Pisa-Studie

Bildung im 21. Jahrhundert – Das sind unsere Antworten



Die Ernst-Reuter-Schule versteht sich als „Schule im Aufbruch“, um unsere Kinder auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts angemessen vorzubereiten: Unser vorrangiges Ziel sind dabei zufriedene, angemessen geforderte und sozial eingebundene Kinder, die verantwortungsvoll und teamfähig sind sowie ihre Potentiale entfalten können.

MIRJAM GERULL, Gesamtschuldirektorin

Kooperative Eingangsstufe 5-7 (KES)

▪ Notwendigkeit für Veränderungen – warum die KES?

Internationale Schulleistungsstudien zeigen, dass ein Bildungssystem durch **längeres gemeinsames Lernen** gerechter und leistungsstärker gestaltet werden kann. Denn: individuelle Entwicklung braucht Zeit! Die verbindliche Zuordnung der Kinder auf Schulzweige in der 4. Klasse erfolgt häufig viel zu früh und ist nicht notwendig. An der Ernst-Reuter-Schule räumen wir deshalb Ihren Kindern **drei Jahre mehr Entwicklungszeit** ein.

▪ Wie wird die KES organisiert?

In der KES werden die Kinder ab der 5. Klasse aufsteigend bis zur 7. Klasse in schulzweigübergreifenden Klassen unterrichtet. Dazu **melden** Sie Ihre Kinder - wie bisher schon - **für einen Schulzweig an**. Neu ist, dass Schüler*innen des Haupt-, Realschul- und des Gymnasialzweiges und Kinder mit Unterstützungsbedarf **gemeinsam in einer Klasse** unterrichtet und dort auf unterschiedlichen Niveaus gefordert und gefördert werden. Davon unberührt erhalten sie weiterhin entsprechende **Schulzweigzeugnisse mit Ziffernoten**. Insofern handelt es sich hier **nicht** um eine IGS-Struktur.

▪ Was sind die Vorteile der KES?

Durch diese Organisationsform ist im Laufe der drei Jahre ein **Schulzweigwechsel** möglich, **ohne dass Kinder die Klasse wechseln** und dadurch den lieb gewonnenen und vertrauten Sozialverband mit einer negativen Versagenserfahrung verlassen müssen. Auch ermöglicht dieses System, dass Kinder mit Teilbegabungen in einzelnen Fächern **Aufgaben höherer Niveaustufen** bearbeiten können. Für jüngere Kinder ist es dabei wichtig,

dass die eigene Klasse mit dem festen Klassenlehrerteam den stabilen Sozialverband bildet und **Kursunterricht** in den ersten Jahren noch **so wenig wie möglich** stattfindet.

▪ Kann ein Unterricht, der verschiedenste Niveaus bedienen muss, überhaupt erfolgreich sein?

Ja! Aber nur, wenn **mehr** als bisher **auf das einzelne Kind geschaut** wird und entsprechend veränderte Lernformate zum Einsatz kommen: Bedingt durch die Verschiedenheit der Kinder beinhaltet der gemeinsame Unterricht im Klassenverband Formen der inneren Differenzierung und enthält **Lernangebote auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus**: z.B. in Form von individualisierten Lernformaten, als kooperative Lerneinheiten, Projektarbeiten usw. Um den individuellen Lernfortschritt zu fördern und die nächsten Ziele gemeinsam festzulegen, finden regelmäßig Feedback-Gespräche zwischen Schüler*innen und Lehrkräften statt.



▪ Wie wird vermieden, dass es zu Unter- bzw. Überforderung von Schüler*innen kommt?

Durch den Zuschnitt des Unterrichts auf das einzelne Kind werden auch **leistungsstärkere** bzw. leistungsbereitere Schüler*innen **in ihrem Lerneifer nicht ausgebremst**. Jedes Kind kann dort abgeholt werden, wo sich Anknüpfungspunkte für weitere Lernentwicklungen bieten. **Kinder mit besonderen Begabungen** haben die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen, aber auch **an Inhalten höherer Schuljahrgänge zu arbeiten**. Nur so ist gewährleistet, dass sich die leistungsstärkeren Kinder nicht langweilen und die langsameren nicht überfordert werden. Ab Jahrgang 7 werden alle Schüler*innen mit iPads ausgestattet, sodass neben analogen auch digitale Lernformate genutzt werden.

Was verändert sich noch durch die KES?

Neben der veränderten Organisationsstruktur in den Jg. 5-7 kommen **weitere Elemente** zum Einsatz, die wir in den letzten vier Jahren in diversen Pilotphasen intensiv erprobt haben:

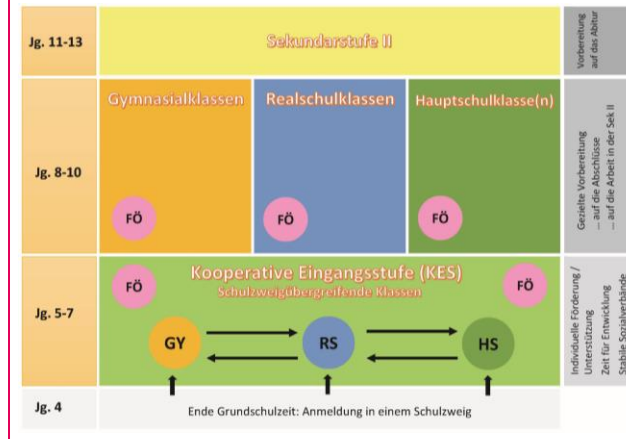
- **Tägliche individuelle Lernzeitstunden (MeiLe):** für mehr Teilhabe und Selbstverantwortlichkeit der Kinder und Förderung der Motivation
- **Feedbackgespräche mit dem einzelnen Kind:** zur permanenten Reflexion und Überprüfung des individuellen Lernfortschritts und fortwährenden Zielanpassung
- **Regelmäßiges Sozialtraining im Klassenverband:** zur Verbesserung des Umgangs miteinander und Stärkung der Klassengemeinschaft
- **Projektlernen im Ästhetik-Bereich:** zur Entdeckung der eigenen Stärken, Arbeit im Team und Erlernen einer strukturierten Planungsweise
- **Regelmäßige Jahrgangsgesamtagungen:** für die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls u. Beförderung einer Lobkultur



Beispielstundenplan Jahrgang 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	MeiLe	Deutsch	Englisch	MuKuBi	GSW
2. Stunde	Deutsch	Englisch	Englisch	MuKuBi	GSW
Pause					
3. Stunde	Mathe	NTW	Mathe	NTW	Deutsch
4. Stunde	Mathe	NTW	MeiLe	NTW	Deutsch
Pause					
5. Stunde	MuKuBi	Mathe	Sport	Englisch	MeiLe/Feedback
6. Stunde	MuKuBi	MeiLe	Sport	MeiLe	Verfügung / JGV
Mittagspause					
7. Stunde	AG	GSW	AG	Religion	
8. Stunde	(freiwillig)		(freiwillig)	Religion	

Schul-Struktur der Ernst-Reuter-Schule (KGS Pattensen)



Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Und nach der 7. Klasse – wie geht es weiter?

- Im Laufe der Eingangsstufe sollte sich in einem **gemeinsamen Prozess zwischen Lehrkräften, Eltern und Kindern** herausgestellt haben, welcher Schulweg für jedes Kind der **angemessene** ist.
- Kinder des Gymnasialzweiges werden **ab dem Jahrgang 8 in Gymnasialklassen** unterrichtet. Damit sollen sie noch gezielter auf die Arbeit in der Sekundarstufe II und das Abitur vorbereitet werden.
- Entsprechend werden Kinder, bei denen sich der Realschul- oder Hauptschulweg als die angemessene Schulform herausgestellt hat, ihren weiteren Schulweg in gesonderten **Realschul- und Hauptschulklassen** beschreiten. Vorrangiges Ziel ist es, diese Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 8-9 bzw. bis 10 gezielt auf einen **bestmöglichen Schulabschluss** vorzubereiten und ihnen durch zahlreiche praxisorientierte Phasen Hilfen bei der **beruflichen Orientierung** an die Hand zu geben.
- Kinder mit **Förderbedarf** werden in den Klassen unterrichtet, die für den notwendigen Förderbedarf und die Leistungsfähigkeit der Kinder **den besten Rahmen** darstellen.

Individualisiertes u. kooperatives Lernen

Tägliche Lernzeiten (MeiLe-Stunden)

Wöchentliches Feedback

Regelmäßiges Sozialtraining

Multiprofess. Klassenlehrerteam

Lernen in Projekten

Methoden- und Medientraining

Moderne Medienausstattung

Jahrgangsgesamtagung

Hochbegabtenförderung

Innovatives Raumkonzept

Bewegungsangebote



Info-Abend für Jahrgang 4:

Mi. 15.11.2023 | 19:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Mi. 13.03.2024 | 15:00 – 18:00 Uhr

Anmeldezeitraum Jahrgang 5:

01.02.2024 – 05.04.2024

Anmeldeunterlagen (ab 01.02.2023):

Auf der Homepage: kgs pattensen.de

Kontakt:

Platz St. Aubin | 30982 Pattensen

Telefon: 05101 1001-610, -611

E-Mail: kgs@pattensen.de